



Wuppertal

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 33 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 31 (von 40)

„Underperformer“



- Mit **6,82 Punkten** liegt Wuppertal im Städteranking 2026 auf **Rang 33**. Die Lebenszufriedenheit bleibt damit gegenüber dem Vorjahr **unverändert**, die Stadt fällt im Ranking jedoch um 5 Plätze zurück. Knapp vor Wuppertal liegt Bremen (**6,85; Rang 32**), knapp dahinter Gelsenkirchen (**6,81; Rang 34**).
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Wuppertal im Städtevergleich auf Rang 31. **Die Wuppertaler sind somit mit ihrem Leben etwas unzufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen.** Das nennen wir einen „Underperformer“.
- Wuppertal bietet gute Wohnbedingungen: Die Mieten sind niedrig, die Eigentumsquote ist erhöht und viele Haushalte haben Kinder. Belastend wirken dagegen schwächere Werte bei mentaler Gesundheit sowie ein niedriges Wohlstands- und Arbeitsmarktniveau mit geringer Wertschöpfung und hoher Mindestsicherungsquote.

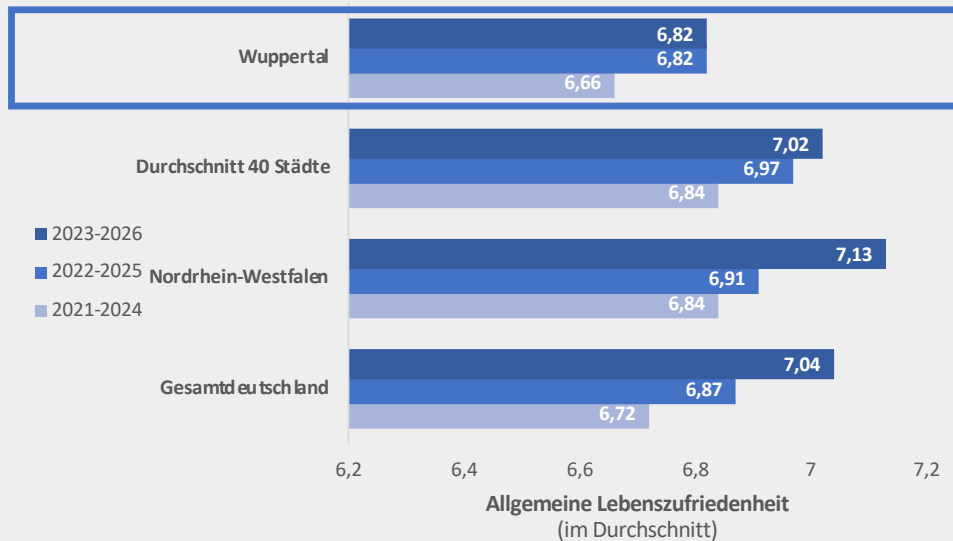
*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Wuppertal

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

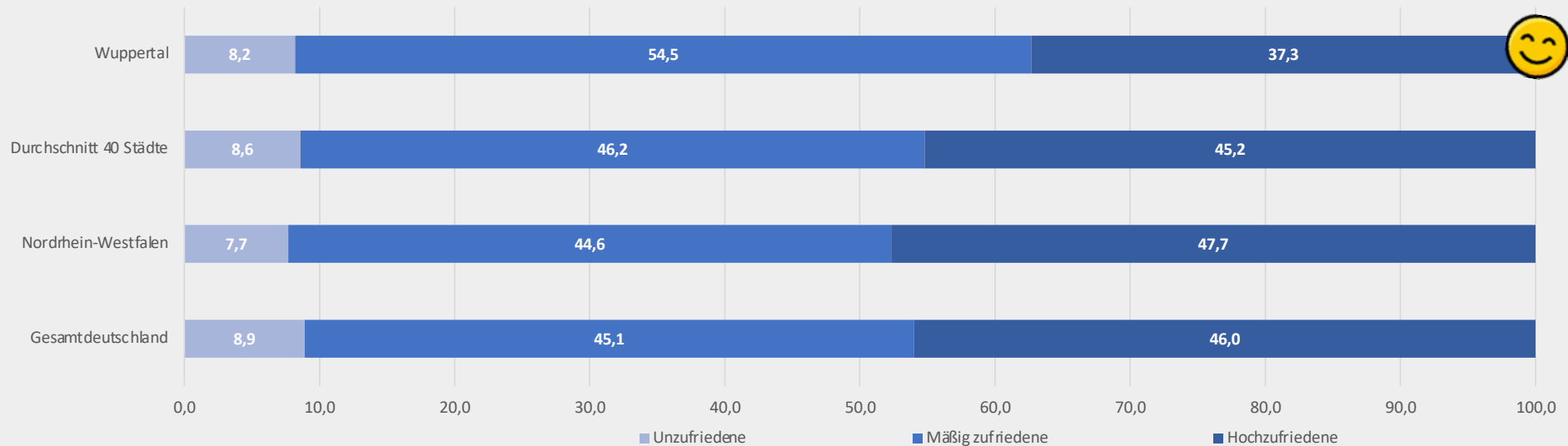


- Während viele andere Großstädte deutliche Zuwächse verzeichnen, **stagniert** die Lebenszufriedenheit in Wuppertal bei **6,82 Punkten**, weshalb die Stadt im Ranking um 5 Plätze auf **Rang 33** zurückfällt.
- Auch im NRW-Kontext liegt Wuppertal klar **unter dem Landesdurchschnitt** von 7,13 Punkten. Städte wie Krefeld, Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen, Essen oder Köln schneiden besser ab. Nur **Gelsenkirchen** liegt mit 6,81 Punkten noch knapp dahinter.
- Die objektiven Indikatoren zeigen mehrere **strukturelle Belastungen**: Einkommen und Steuereinnahmen sind niedrig, Arbeitslosigkeit und Schuldnerquote erhöht. Die Gesundheitsversorgung ist schwach ausgeprägt – mit wenigen Krankenhausbetten und einer hohen Häufigkeit von Angststörungen und Depressionen. Auch das **schwache Fahrradklima** und das **geringe Angebot an Stadtparks** wirken dämpfend auf die Lebensqualität.
- Dennoch gibt es **positive Aspekte**: Die Schulabbrecherquote ist moderat, und die Wohnsituation bleibt vergleichsweise günstig – mit **niedrigen Mieten** und einer **überdurchschnittlichen Eigentumsquote**.

Subjektive Lebenszufriedenheit

Wuppertal

Verteilung in Prozent 2023-2026



- In Wuppertal bleibt die Zufriedenheitsverteilung stark von mittleren Werten geprägt. 54,5 Prozent der Befragten zählen zu den **mäßig Zufriedenen** - mehr als im Durchschnitt der 40 Städte (46,2 Prozent) und in Nordrhein-Westfalen (44,6 Prozent).
- Der Anteil der **Hochzufriedenen** ist leicht von **36,6 auf 37,3 Prozent** gestiegen, bleibt aber weiterhin deutlich unter dem Städtevergleich (**45,2 Prozent**) und dem NRW-Wert (**47,7 Prozent**).
- Positiv ist der Rückgang der **Unzufriedenen**: Ihr Anteil liegt nun bei **8,2 Prozent** und damit leicht unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte (**8,6 Prozent**). Wuppertal hat also etwas weniger Unzufriedene, erreicht aber weiterhin nur selten sehr hohe Zufriedenheitswerte.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Stärken	Wuppertal	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Wuppertal	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Wohnsituation				Mentale Gesundheit			
Hohe Eigentumsquote Anteil Haushalte im selbstgenutzten Wohneigentum an allen Haushalten 2022 in %, 2022	29	26	42,1	Angststörungen Bevölkerungsanteil mit Angststörung, 2023	5,7	4,8	4,7
Geringe Mieten Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026	9,14	12,17	9,80	Depressionen Bevölkerungsanteil mit Depressionen, 2023	13,8	12,1	16,6
Demografie				Wohlstand und Arbeitsmarkt			
Haushalte mit Kindern Anteil der Haushalte mit Kindern in %, 2021	27,3	24,9	29	BIP je Einwohner in €, 2022	39,3	59,4	46,6
				Mindestsicherungsquote Anteil der Bevölkerung mit sozialen Mindestsicherungsleistungen in %, 2022	16,6	12,6	8,6

- In Wuppertal fallen die **Wohnbedingungen** vergleichsweise günstig aus. Die Eigentumsquote liegt mit 29 Prozent über dem Durchschnitt der 40 Städte, zugleich sind die Mieten mit 9,14 Euro je Quadratmeter niedriger als im Großstadtvergleich.
- Auch die **Haushaltsstruktur** spricht für Wuppertal. Der Anteil der Haushalte mit Kindern liegt mit 27,3 Prozent über dem Durchschnitt der 40 Städte und deutet auf eine eher familiengeprägte Struktur hin.

- Schwächer schneidet Wuppertal bei der **mentalenen Gesundheit** ab. Angststörungen und Depressionen treten häufiger auf als im Durchschnitt der 40 Großstädte.
- Hinzu kommen **wirtschaftliche Belastungen**. Das BIP je Einwohner liegt mit 39,3 Tsd. Euro deutlich unter dem Städtedurchschnitt, während die Mindestsicherungsquote mit 16,6 Prozent erhöht ausfällt.